

# Bestes Wetter aus Wertheim

Wetterinstrumente sind der Kernbereich der TFA Dostmann aus Wertheim. In diesem Jahr feiert das Unternehmen seinen 50. Geburtstag.

Wer wissen will, wie das Wetter wird, greift nicht selten zu einem der rund 1.000 Messgeräte der TFA Dostmann. Denn bei Wetterstationen, Thermometern, Barometern und Hygrometern versteht sich das Familienunternehmen aus dem baden-württembergischen Wertheim als Marktführer in Europa. 1964

Gruppe ein wichtiger Arbeitgeber im Taubertal ist.

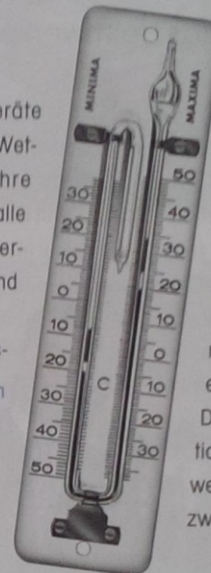
„In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat die TFA Trends gesetzt und den Markt für Wetterinstrumente entscheidend mit gestaltet“, ist Dostmann überzeugt. Denn viele TFA-Produkte sind inzwischen zu echten Klassikern geworden, „und werden

traditionelle Geräte erhalten diese Wetterstationen ihre Prognosen und alle wichtigen Wetterdaten per Funk und Satellitentechnik direkt von profes-

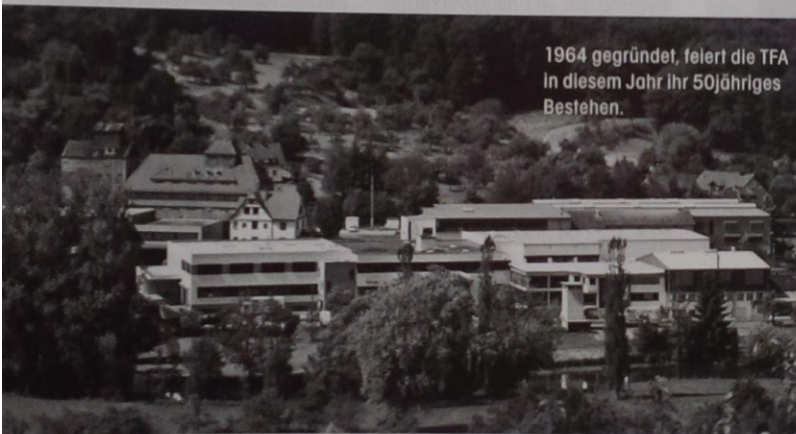
**Klassiker unter den Thermometern.**

eine Vielfalt von Messgeräten für Haushalt, Hobby und Beruf, und seit einigen Jahren auch Wecker, Uhren und Waagen.

„Als in der Region fest verankertes Unternehmen hält die TFA an ihrer modernen Produktion für mechanische Thermometer, Barometer, Hygrometer und Kompass mit einer hohen Fertigungstiefe im eigenen Haus fest“, erklärt Dostmann. Auf einer Produktionsfläche von über 6.300 m<sup>2</sup> werden jährlich unter anderem zwei Mio. Messkapillare vollau-



1964 gegründet, feiert die TFA in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen.



gegründet, feiert die TFA in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen.

„Als mein Vater Anfang der 60er Jahre in einem Hinterhof die Technische Fabrik für Armaturen, kurz TFA, ins Leben rief, wurde Wärme und Kälte noch ausschließlich mit Hilfe von Quecksilber in Glasröhrchen gemessen“, berichtet Axel Dostmann, der seit 1993 die Geschicke des Unternehmens leitet. Mit diesen Maxima-Minima-Thermometern startete die Geschichte der Firma, die heute mit über 230 Mitarbeitern in der Dostmann-

heute noch nahezu unverändert produziert“, betont Dostmann. Dazu zählen unter anderem die Hauswand-Thermometer mit freistehenden Zahlen, die seit den 70er Jahren weltweit unter allen Vordächern zu finden sind, oder auch die dekorativen Galileo Galilei-Thermometer, die in den 90er Jahren fast jede Wohnzimmer-Vitrine schmückten.

Zu den technischen Highlights aus der TFA-Ideenschmiede zählt die Wetter-Direkt-Technologie, die 2007 den Markt revolutionierte. Denn anderes als

sionellen Meteorologen. Die neueste Generation übermittelt sogar zeitnah noch die Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes.

„Immer neue Produktideen plus innovative Designs“ – auf diese Erfolgsformel setzt Axel Dostmann. Das aktuellste TFA-Produkt etwa ist ein kleines Messtool, das komfortabel über eine App auf dem Smartphone bedient wird. Neben modernen High-Tech-Instrumenten bietet das TFA-Produktportfolio

tomatisch justiert. „Mit modernster Fertigungstechnik und traditioneller Handarbeit entstehen bei uns hochwertige Produkte Made in Germany“, sagt Dostmann. Mit dem Neubau eines Logistikzentrums werden zum 50. Geburtstag die Weichen weiter in Richtung innovative Zukunft gestellt. „Ab 2015“, so Dostmann abschließend, „werden wir durch optimierte Warenverfügbarkeit und Lieferfähigkeit den Kundenservice weiter verbessert.“



Moderna Wetterstation von TFA.